

STADT EMDEN FD Verwaltungsdienste	
22. Sep. 2006	
<i>H.</i>	<i>Himmich Odinga</i>

H. Odinga CDU Fraktion  
Borkmeedeweg 1a  
26723 Emden-Wybelsum

21.9.2006

Verwaltung der Stadt Emden  
Frickensteinplatz 2-4  
26721 Emden

STADT
21. SEP. 2006

Betr: Abgeschraubte Straßenschilder in Larrelt und Twixlum.

Sehr geehrte Damen und Herren.

Mit Empörung haben die Landwirte in Larrelt und Twixlum und die Anwohner der Japanstraße auf den Abbau der Verkehrsschilder „Durchfahrt verboten“ „Landwirtschaft frei“ -, der Straßen Fennenstraße, Kylandweg, Klunderburgstraße, Roggentjeweg und Osterdicksweg reagiert.

Der Verkehr durch die Feldmark als Abkürzung zur Stadt Emden oder zur Autobahn hat merklich zugenommen und es kommt auf den schmalen drei Meter breiten Straßen bei Gegenverkehr zu erheblichen Behinderungen.

Besonders betroffen sind die Milchviehbetriebe, die die Kühe zwei mal täglich zum Melken über die Straßen und anschließend wieder auf die Weide treiben müssen. Nicht einsichtige Autofahrer versuchen mit dem PKW durch die Kuhherde zu fahren und pochen auf ihr Recht und es kommt zu Auseinandersetzungen und Beschimpfungen mit den Landwirten.

Wie mir von der Verwaltung mitgeteilt wurde, sei diese Entscheidung in der Verkehrskonferenz der Stadt Emden beschlossen und es sei der politische Wille ausgeführt worden. – Wer von der Politik hat Interesse an diese falsche Entscheidung?

Ich bitte im Namen meiner CDU Fraktion um Überprüfung und um Wiederherstellung der alten Regelung. Die oben genannten Straßen sind Anfang der 60. Jahre bei der Umsetzung der Flurbereinigung (damals noch Landkreis Norden) gebaut und von den Landwirten abbezahlt. Bei der Eingemeindung in den 70. Jahren ist die Stadt Emden Eigentümer der Straßen geworden und somit auch Unterhaltspflichtig, darf sie aber nicht als öffentliche Straße aufwerten.

Ich hoffe auf eine positive Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

*Himmich Odinga*